

8. Jahresbericht der Präsidentin

Das Vereinsjahr 2016/2017

Interna

Es fanden im Vereinsjahr zehn ordentliche Vorstandssitzungen statt. Hermann Flükiger übernahm das Vizepräsidium an Stelle von Barbara Streit-Stettler, die an der HV zur Präsidentin gewählt worden war. Katrin Meier (Zürich) liess sich im Mai in den Vorstand wählen und übernahm die Redaktion des Newsletters. Leider kündigte Dres Kohler, Gründungsmitglied des VSoS, seinen Rücktritt aus dem Vorstand an. Trotz intensiver Suche ist es bislang noch nicht gelungen, den Vorstand zu vergrössern.

Seit Januar 2017 hat der VSoS sein Stammlokal im THES im „Effinger“ (Effingerstrasse 10). Der grosse Teil der Sitzungen und Anlässe findet dort statt. Mit dem THES konnte ein für den VSoS tragbarer Membership-Lösung (und damit eine „Dauermiete“ für das THES) ausgehandelt werden.

Am 10. Juni zog sich der Vorstand zu einer halbtägigen Retraite unter der Leitung von Samuel Zellweger zurück, um Unstimmigkeiten und Arbeitsabläufe innerhalb des Vorstands zu klären.

Der Fundraiser Guido Frey erstellte für den VSoS ein Grobkonzept mit praxiserprobten Vorschlägen, mit denen der VSoS seine finanzielle Basis in Zukunft verstärken kann. Die Umsetzung steht noch aus.

Öffentliche Ereignisse / Events

- Am 9. November besuchte der VSoS mit 12 Teilnehmenden die Gesamtschule Schüpberg in Schüpfen, wo Kinder vom 1. bis 9. Schuljahr mit einem integrativen Konzept – neuerdings ohne Noten – unterrichtet werden.
- Anfang Februar erschien der „Index für Inklusion“, ein Leitfaden für Schulentwicklung in deutscher Sprache. Bruno Achermann ist einer der Herausgeber und der VSoS wird darin als Unterstützer erwähnt.
- Am 21. März fand der Schulbesuch an die inklusive Sesam-Tagesschule in Dürdingen statt.
- Ebenfalls am 21. März lud der „Bund“ zur Preisverleihung zum Essay-Wettbewerb unter dem Titel „Stell dir vor, es ist Schu-

le und alle gehen hin“. VSoS-Gründungsmitglied Sigi Amstutz gewann den ersten Preis.

- Die Mai-Nummer der VPOD-Bildungspolitik war gänzlich dem Thema Inklusion gewidmet. Bruno Achermann und Hermann Flükiger waren massgeblich an ihrer Gestaltung beteiligt.
- Vom 18. bis 21. Juni fand eine Studienreise mit 20 Dozierenden der PHBern an inklusive Schulen im Raum Bielefeld, Köln, Bonn statt. Hermann Flükiger und Bruno Achermann leiteten sie.
- Eine VSoS-Studienreise in den Herbstferien ins Südtirol musste leider mangels Teilnehmende abgesagt werden.
- Nach wie vor traf sich der Berner Stammtisch alle zwei bis drei Monate, tauschte Erfahrungen aus, suchte nach Ideen und Lösungen und hing auch mal Visionen nach. Im März startete der Luzerner Stammtisch unter der Leitung von Esther Steinmann und traf sich im Vereinsjahr weitere vier Male.

Öffentlichkeitsarbeit

- Wiederum erschienen im Herbst und Frühling je ein Newsletter mit Editorial, Buchbesprechung, Interview und Berichten aus dem VSoS.
- Website: In den letzten Monaten ist eine neue Website unter der Federführung des Fachmanns Marc Sommer entstanden. Sie wird neu von Dres Kohler betreut.
- Facebook: Die Vereinspräsidentin schaltete von Zeit zu Zeit Beiträge auf, so dass die Likes gesteigert werden konnten.
- VPOD-Bildungspolitik: In jedem der fünf jährlichen Ausgaben erschien eine VSoS-Kolumne. Autoren: Emanuel Dettwiler, Hermann Flükiger, Hans Joss, Theo Margot, Daniel Weibel.
- Die VSoS-Mappe, die Interessierten abgegeben wird, wurde neu zusammengestellt und ein Porträt der Schüpberg-Schule aufgenommen. Der Lehrer vor Ort, Philipp Villiger, hat dieses verfasst.

Barbara Streit, Präsidentin